



Allgemeiner Fakultätentag

Der Präsident

**Nr. 6/2003
August 2003**

Allgemeiner Fakultätentag und Deutscher Hochschulverband warnen vor Qualitätsverlust durch flächendeckende Einführung neuer Studiengänge

Der Allgemeine Fakultätentag (AFT) und der Deutsche Hochschulverband (DHV) befürchten Verluste an wissenschaftlicher Qualität im Zuge der geplanten flächendeckenden Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. AFT und DHV haben daher die Hochschulpolitiker in Bund und Ländern davor gewarnt, die bewährten und international anerkannten Studiengänge leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Die Kritik beziehe sich nicht generell auf die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Auf Unverständnis stoße vielmehr die Absicht, die international bewährten Diplom- und Staatsexamensstudiengänge überstürzt überall durch BA/MA-Studiengänge ersetzen zu wollen, obwohl bislang kaum Erfahrungen hinsichtlich ihrer Qualität vorlägen.

<http://www.hochschulverband.de/cms/fileadmin/pdf/pm/pm5-2003.pdf>

<http://www.fakultaentag.de/>

<http://www.hochschulverband.de>

Univ.-Professor Dr. Reinhold R. Grimm

Präsident des Allgemeinen Fakultätentages • Vorsitzender des Philosophischen Fakultätentages
Friedrich-Schiller-Universität Jena • Romanische Literaturwissenschaft

Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena

☎ 0 36 41 / 94 46 11

Sekretariat: Claudia Schumann ☎ 0 36 41/94 46 10 • Telefax: 0 36 41/94 46 12

e-Mail: Reinhold.R.Grimm@uni-jena.de, Europa-Mail: Reinhold.R.Grimm@t-online.de

Büro des Allgemeinen und des Philosophischen Fakultätentages: Marina Mariani, M.A.

☎ 03641/944614 • Fax 03641/944612